

Produktname: ACSM2A Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe87016**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:50-1:100
Molekulargewicht	Calculated MW:64 kDa; Observed MW:64 kDa

Antigen-Informationen

Genname	ACSM2A
Alternative Namen	ACSM2; A-923A4.1
Gen-ID	123876
SwissProt ID	Q08AH3
Immunogen	Rekombinantes Protein des humanen ACSM2A

Hintergrund

Dieses Gen kodiert für eine mitochondriale Acyl-Coenzym-A-Synthetase, die spezifisch für mittelkettige Fettsäuren ist. Diese

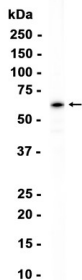
Enzyme katalysieren die Fettsäureaktivierung, den ersten Schritt des Fettsäurestoffwechsels, durch die Übertragung von Acyl-CoA. Sie sind außerdem am Glycin-Konjugationsweg bei der Entgiftung von Xenobiotika wie Benzoat und Ibuprofen beteiligt. Die Expressionsstärke dieses Gens in der Niere korreliert möglicherweise mit der Nierenfunktion. Dieses Gen und sein Paralog ACSM2B (Gen-ID: 348158), die beide auf Chromosom 16 lokalisiert sind, entstanden wahrscheinlich durch eine Chromosomenduplikation. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2017]

Forschungsbereich

-

Bilddaten

Human fetal kidney



kDa
250 -
150 -
100 -
75 -
50 -
37 -
25 -
20 -
15 -
10 -

Western-Blot-Analyse von Extrakten aus menschlichem fetalem Nierengewebe unter Verwendung des monoklonalen Kaninchenantikörpers ACSM2A in einer Verdünnung von 1:1000.